Polizei bittet um Hilfe!
Nach Tötungsdelikt in Hardegsen: Was sind das für Schuhe?



Freitag, 11. November 2016 – **Northeim/ Hardegsen (wbn). Die Mordkommission „Stube“ und die Staatsanwaltschaft arbeiten unter Hochdruck daran das Tötungsdelikt in Hardegsen aufzuklären. Eine Schuhspur könnte nun einen Hinweis auf den Täter geben. Daher bittet die Polizei um Mithilfe der Bevölkerung: Wer kann Hinweise zu diesem Schuhabdruck geben?**

Opfer dieses Tötungsdeliktes ist eine 23-jährige Frau aus Hardegsen. Sie verstarb noch in der Tatnacht am 11. August in der Göttinger Uniklinik an schweren Stichverletzungen. Unter dringendem Tatverdacht steht ein 29-jähriger Hardegser. Dieser wurde gut zwei Stunden nach der Tat in seiner Wohnung festgenommen und sitzt seither in Untersuchungshaft. Die Beamten der Mordkommission schließen nach derzeitigem Ermittlungsstand ein Sexualdelikt oder einen Raub aus. Für weitere Ermittlungen ist es essentiell wichtig zu wissen, um welche Schuhe es sich bei dem nach der Spurensuche gefundenen Abdruck handelt.

(Zum Bild: Wer kann Hinweise zu diesem Schuhabdruck geben? Um welche Marke und welches Modell handelt es sich? Foto: Polizei Northeim)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Northeim:

„Seit der Tat am Donnerstag dem 11. August 2016 (siehe Pressemitteilung vom 12.08.2016, 09.59 Uhr) arbeitet die Mordkommission (Moko) "Stube" in enger Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Göttingen intensiv an der Aufklärung des Tötungsdeliktes.

Der 18-köpfigen Moko gehören auch Kriminaltechniker des 5. Fachkommissariats der Polizeiinspektion Northeim/Osterode an. Diese begannen noch in der Tatnacht mit einer gründlichen Spurensuche unter anderem am Tatort in der Stubenstraße. Es wurde eine Vielzahl von Spuren gesichert und bearbeitet. Die Auswertung des gesicherten Materials erfolgt seitdem beim LKA Niedersachsen.

Das 23-jährige Opfer verstarb noch in der Tatnacht in der Göttinger Universitätsklinik an den schweren Stichverletzungen.

Ausschließen können die Ermittler der Kripo mittlerweile, dass die 23-Jährige Opfer eines Raubes oder eines Sexualdeliktes wurde.

Nach wie vor besteht dringender Tatverdacht gegen den 29 Jahre alten Hardegser, der gut 2 Stunden nach der Tat in seiner Hardegser Wohnung von der Polizei festgenommen wurde. Aufgrund eines Untersuchungshaftbefehls des Amtsgerichts Northeim befindet er sich in Untersuchungshaft in der JVA Rosdorf.

Auch bei einer eingehenden Überprüfung gut vier Wochen nach der Tat beim Haftrichter des Northeimer Amtsgerichts (Haftprüfungstermin) und bei einer späteren Haftbeschwerde beim Landgericht Göttingen wurde der Untersuchungshaftbefehl nicht aufgehoben oder mit Auflagen außer Vollzug gesetzt.

Bei der akribischen Aufnahme des Tatortes wurde unter anderem auch in unmittelbarer Nähe eine Schuhspur gesichert, die mit der Tat in Verbindung steht.

Für die weiteren Ermittlungen ist es von besonderer Bedeutung zu klären, um welche

Schuhmarke, um welchen Schuhtyp es sich handelt. Daher fragt die Polizei: Wer kann Hinweise zu der abgebildeten Schuhspur geben? Wer besitzt einen Schuh mit einer derartigen Sohle und kann daher Marke und Typ benennen?

Entsprechende Hinweise werden von der Mordkommission unter der Telefonnummer 05551-70050 entgegen genommen.“